

# Hochwassergefahrenkarte – Fortschreibung

Anlassbezogene Fortschreibung der HWGK:

| Grundsätzliches

| Erste Schritte Anlassbezogene Fortschreibung

Stand: Februar 2021

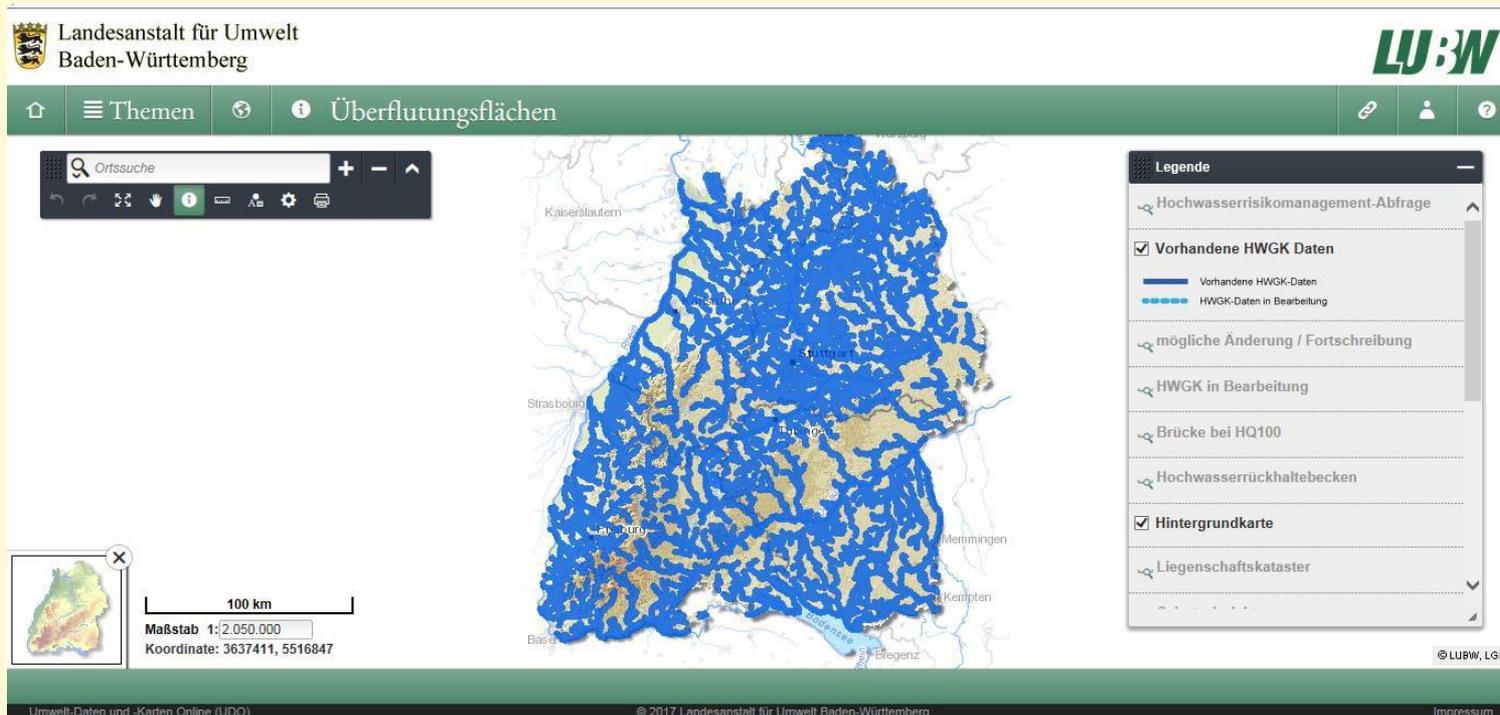


# Inhalt

- ▶ **Grundsätzliche Fortschreibungskonvention:**
  - Ausgangssituation /Auslöser
  - Gebietsweise und Anlassbezogene Fortschreibung
- ▶ **Anlassbezogene Fortschreibung, erste Schritte**

# Ausgangssituation

Die landesweite erstmalige Erstellung von Hochwassergefahrenkarten wurde 2015 abgeschlossen. Seitdem liegen für ca. 11.500 Flusskilometer in Baden-Württemberg qualitätsgesicherte Hochwassergefahrenkarten (HWGK) vor (vgl. AWGN\* = 45.000 km). Die ältesten Hochwassergefahrenkarten wurden bereits 2008/2009 fertiggestellt.



\*AWGN = Amtliches Digitales Wasserwirtschaftliches Gewässernetz

# Auslöser für die HWGK Fortschreibung: Sachebene



# Auslöser für die HWGK Fortschreibung: | Rechtliche Ebene

„Als festgesetzte Überschwemmungsgebiete gelten, *ohne dass es einer weiteren Festsetzung bedarf*, [...] Gebiete, **in denen ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist.** [...]“

- Aufgrund der **deklaratorischen Wirkung** ( § 65 Wassergesetz BW) hat die in der HWGK dargestellte HQ100-Fläche direkte rechtliche Relevanz für die Betroffenen.
- Eine **regelmäßige (alle 6 Jahre) Überprüfungspflicht** der Gefahrenkarten ist in § 74 Abs. 6 WHG verankert. Zuständig ist die **Flussgebietsbehörde (Regierungspräsidien)** nach § 83 Abs.1 Nr.3 bzw. Abs.2 WG.
- Eine möglichst **zeitnahe Aktualisierung** wird durch eine **kontinuierliche Fortschreibung** realisiert.

# Grundsätzliches zur Fortschreibung

Zwei mögliche Arten der Fortschreibung

- 1) Gebietsweise Fortschreibung (GF)
- 2) Anlassbezogene Fortschreibung (AF)

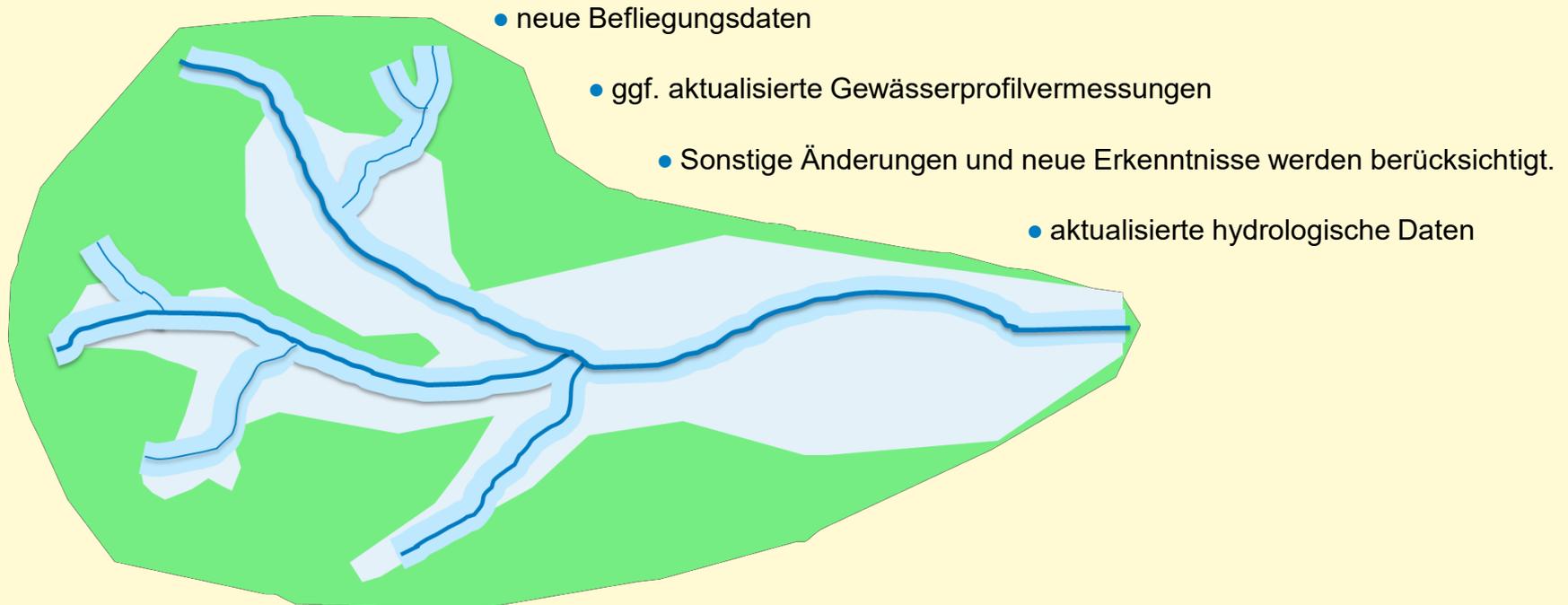
Der Umfang des Gewässernetzes der vorliegenden HWGK bleibt unverändert. Neue Gewässer werden nicht aufgenommen.

# Mögliche Abläufe einer Fortschreibung

	<b>Gebietsweise Fortschreibung (GF)</b>	<b>Anlassbezogene Fortschreibung (AF)</b>
<b>Initiator</b>	das <b>Land</b>	der <b>Vorhabenträger</b> (im Zuge des Zulassungsverfahrens)
<b>Räumlicher Rahmen</b>	Größere ( <b>Fluss-)</b> Gebiete werden auf einmal bearbeitet.	in der Regel <b>kleinere lokale Änderungsbereiche</b>
<b>Akteure</b>	<b>Land, Kommunen</b> und <b>Landratsämter</b> werden <b>mit einbezogen</b> .	<b>Kommunen, UWBen</b> (Zulassungsbehörden) und <b>RPen</b> arbeiten aktiv zusammen.
<b>Finanzierung</b>	durch das <b>Land</b>	durch den <b>Vorhabenträger</b> und durch das <b>Land</b>

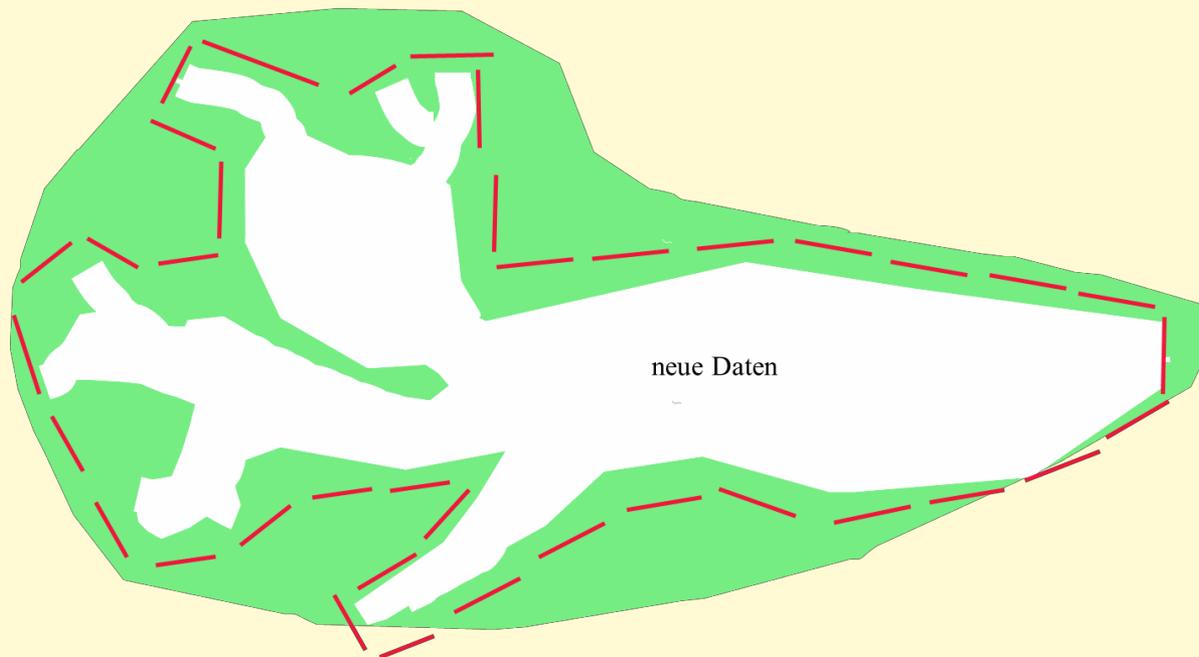
# Gebietsweise Fortschreibung (GF)

Komplette Neuberechnung mit neuem Modell und Berücksichtigung aller zwischenzeitlich umgesetzten Maßnahmen und neuer Erkenntnisse



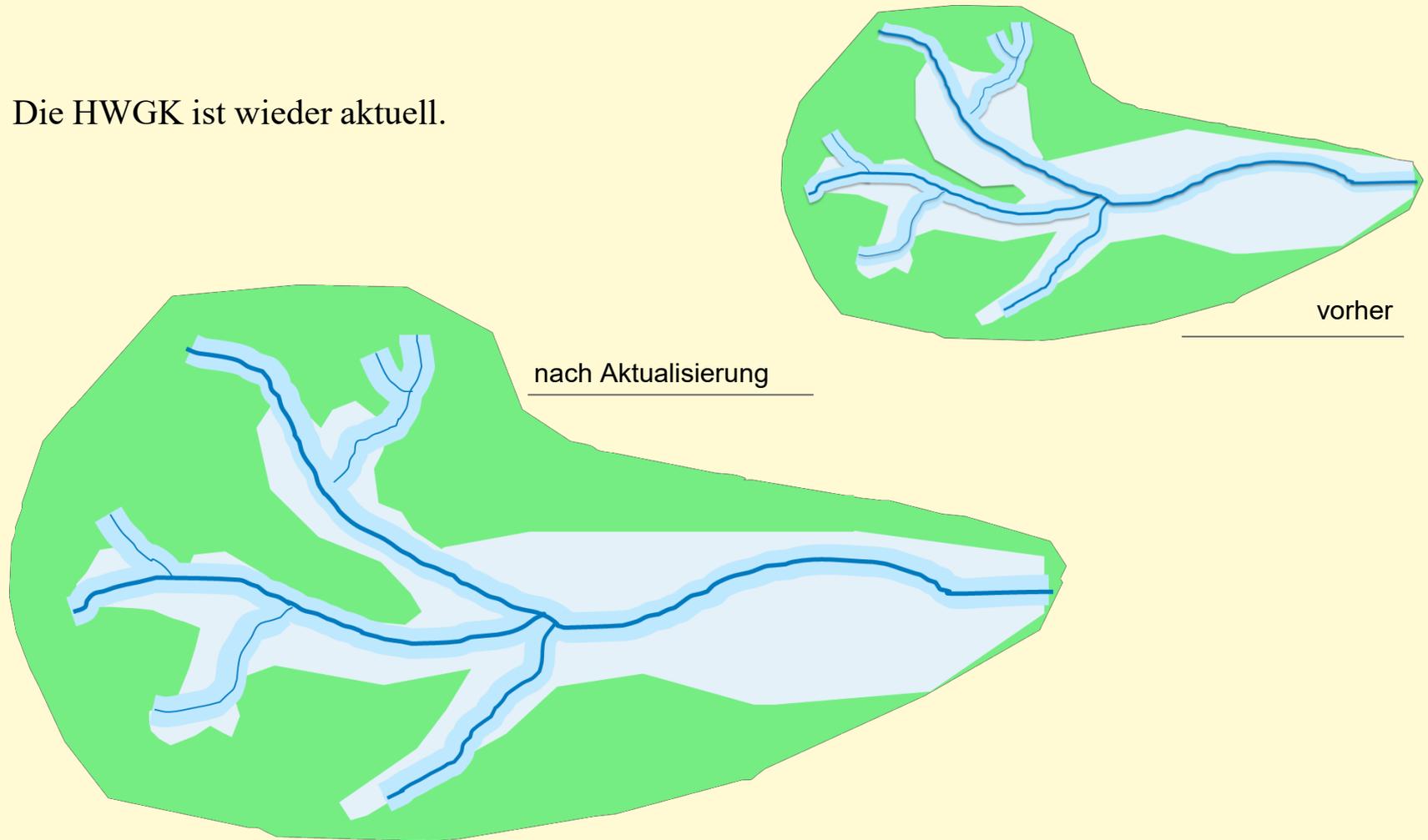
## Gebietsweise Fortschreibung (GF)

Das ganze Gebiet der GF wird nach aktuellem Leistungsverzeichnis und Qualitätsstandard berechnet. Die Daten werden im bestehenden HWGK Datensatz ausgetauscht.



# Gebietsweise Fortschreibung (GF)

Die HWGK ist wieder aktuell.



# Anlassbezogene Fortschreibung (AF)

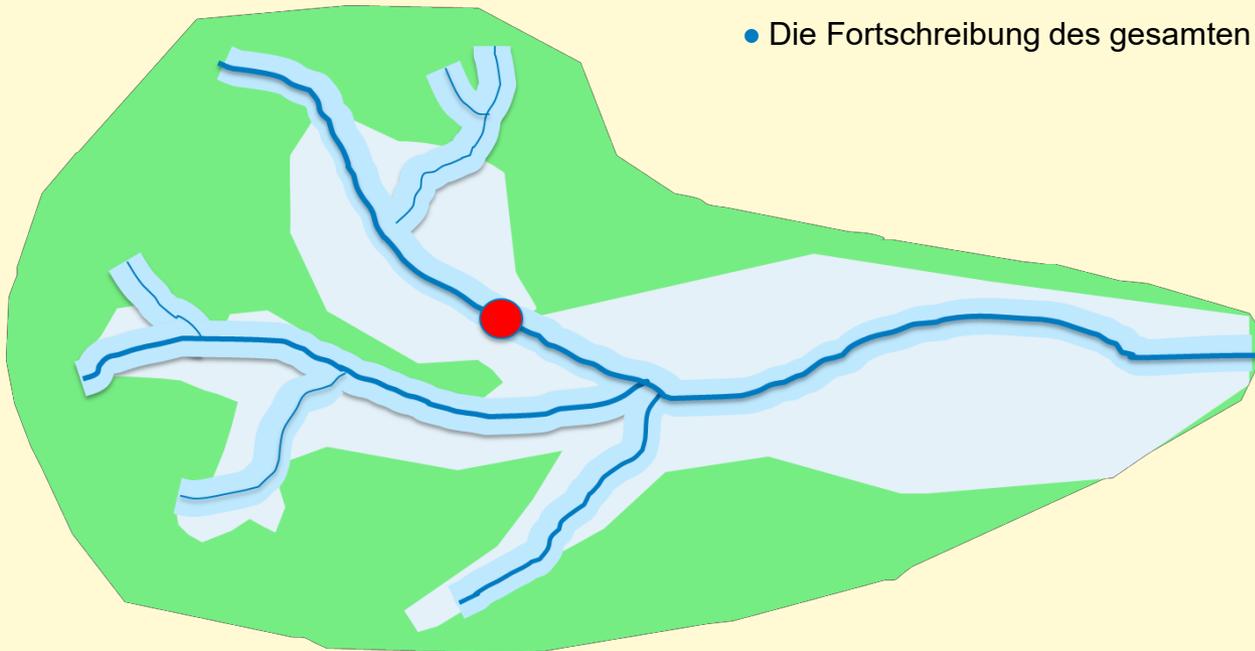
Beispiele für Anlässe (im Rahmen eines Zulassungsverfahrens)

- Hochwasserschutzmaßnahmen (Hochwasserrückhaltebecken, Deicherhöhungen etc. )
- Gewässerausbaumaßnahmen (Gewässeraufweitungen, Renaturierungen etc.)
- Brückenbaumaßnahmen (Veränderung des Durchflussquerschnitts, Brückenabriss, Brückenneubau)

# Anlassbezogene Fortschreibung (AF)

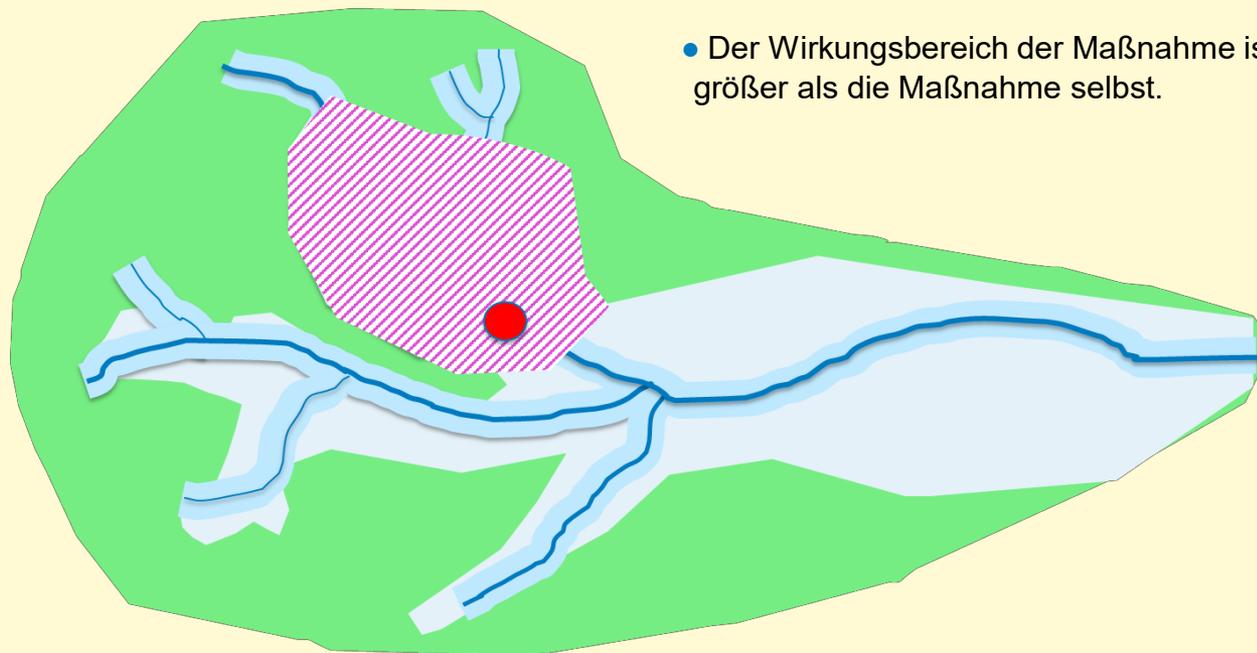
## Beispiel

- Auslöser ist hier, dass die bei HQ100 eingestaute Brücke ertüchtigt wird.
- Die Fortschreibung des gesamten Gebietes ist nicht geplant.



# Anlassbezogene Fortschreibung (AF)

## Beispiel



- Der Wirkungsbereich der Maßnahme ist meist wesentlich größer als die Maßnahme selbst.

# Anlassbezogene Fortschreibung (AF)

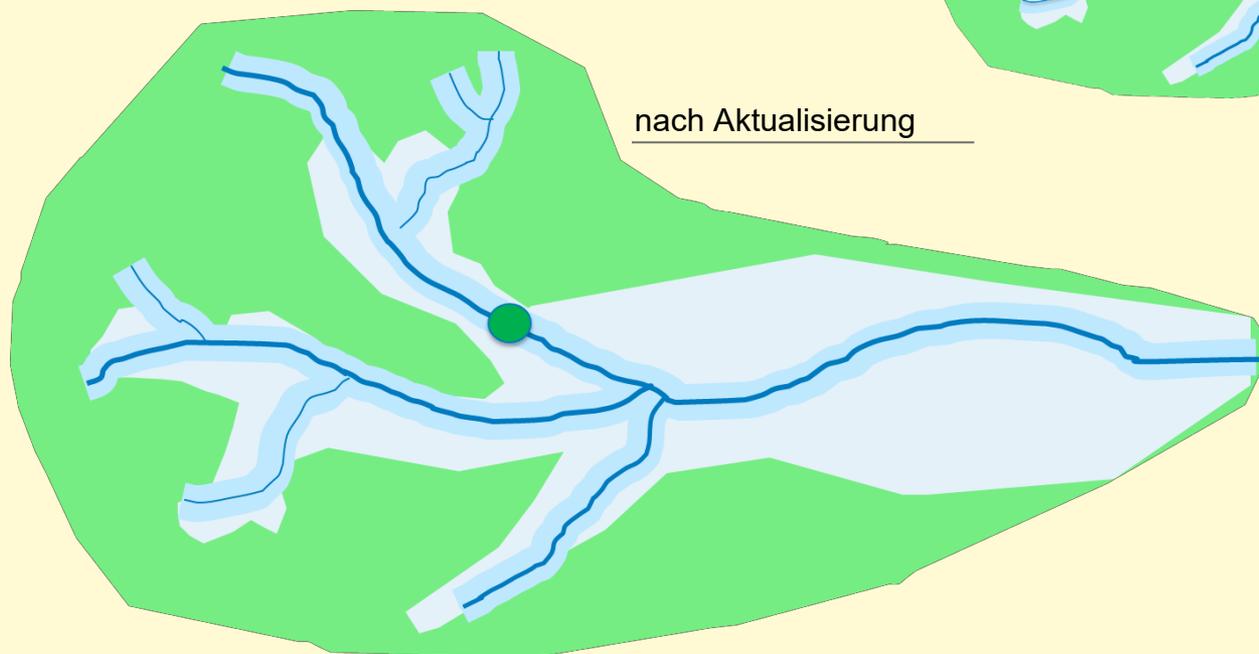
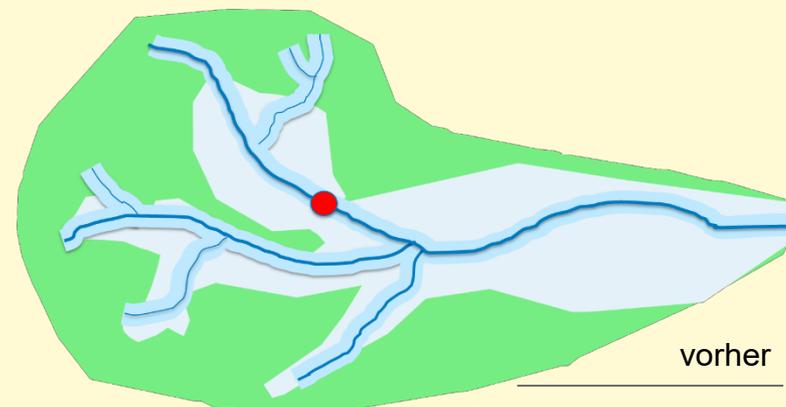
Die bisherigen Daten im Wirkungsbereich werden aus der bestehenden HWGK herausgelöst.

- Im Rahmen des Zulassungsverfahrens werden neue Daten erstellt.
- Diese können in die bestehende HWGK eingesetzt werden, wenn sie den HWGK Qualitätskriterien entsprechen.



# Anlassbezogene Fortschreibung (AF)

Die HWGK ist wieder aktuell.



# Anlassbezogene Fortschreibung (AF)

## Wichtig:

Die Abstimmung zwischen HWGK, UWB und Vorhabenträger über die auszutauschenden Daten ist notwendig, damit die Daten ...

- ... zur bestehenden HWGK passen und ausgetauscht werden können,
- ... den Qualitätskriterien für die Hochwassergefahrenkarten entsprechen.



**Ohne diese Abstimmung kann nicht sichergestellt werden, dass die HWGK aktualisiert werden kann!**

# Anlassbezogene Fortschreibung (AF)

Erste Schritte der Anlassbezogenen Fortschreibung.

UWB beurteilt Vorhaben auf Relevanz HWGK:



**Ändert sich durch die Maßnahme die Hochwassersituation /  
die Flächenausbreitung HQ10, HQ50, HQ100, HQextrem?**

Wenn ja



Telefoninterview

Leitfragen:

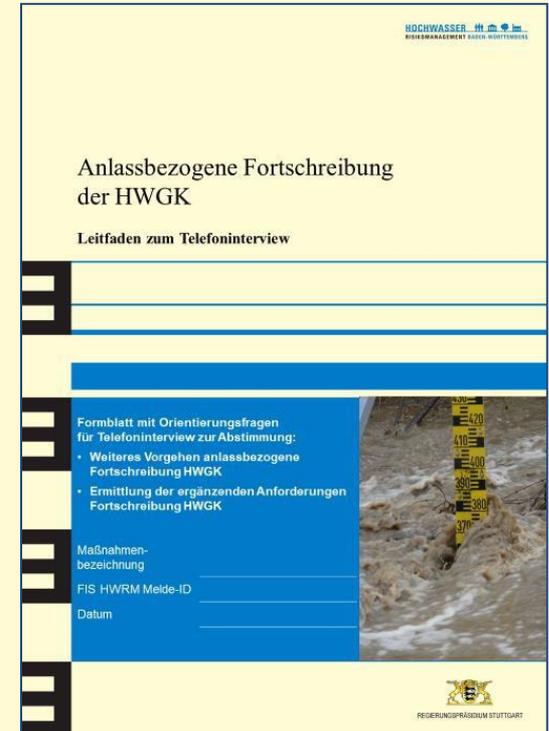
- Betrifft die Änderung das HWGK-Gewässer?
- Wie groß ist der Wirkungsbereich zu erwarten?
- Welche Jährlichkeiten sind betroffen?
- Gibt es Geländeänderungen?
- Wann ist die Umsetzung geplant?

# Anlassbezogene Fortschreibung (AF)

Telefoninterview / Abstimmung UWB und HWGK

Abstimmung vor Auftragsvergabe Planung:

- Welche Datengrundlagen sollen verwendet werden?
- Wie groß muss der Modellbereich gewählt werden?
- Welche Jährlichkeiten müssen berechnet werden?  
Welche für das Vorhaben, welche für HWGK?
- Was ist der Mehraufwand des Vorhabenträgers für die Fortschreibung der HWGK?



HOCHWASSER   
RISIKOMANAGEMENT BADEN-WÜRTTEMBERG

Anlassbezogene Fortschreibung  
der HWGK

Leitfaden zum Telefoninterview

Formblatt mit Orientierungsfragen für Telefoninterview zur Abstimmung:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiteres Vorgehen anlassbezogene Fortschreibung HWGK</li> <li>• Ermittlung der ergänzenden Anforderungen Fortschreibung HWGK</li> </ul>	
Maßnahmenbezeichnung	
FIS HWRM Melde-ID	
Datum	

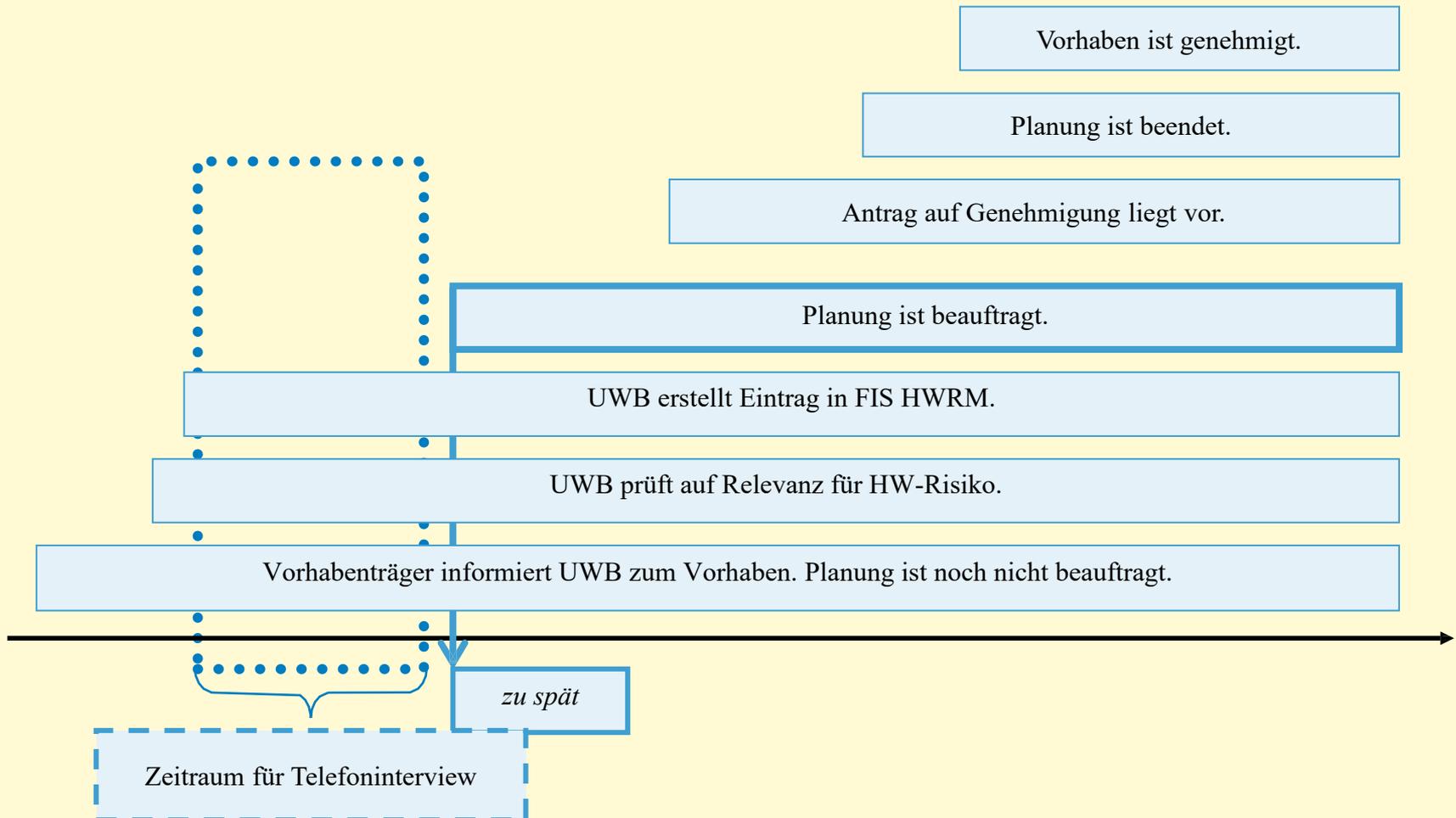
  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

▶▶  
Ergebnis

**Leistungsverzeichnis HWGK-F**  
**Für die Beauftragung der HWGK- Fortschreibung aufgrund der Maßnahme**

# Anlassbezogene Fortschreibung (AF)

Der ideale Zeitpunkt für das Telefoninterview / Abstimmung



# Weitere Informationen und Ansprechpersonen / Ansprechpartner\*innen

Weitere Informationen darüber, wie die Hochwassergefahrenkarte im Rahmen der anlassbezogenen Fortschreibung aktuell gehalten wird, erhalten Sie auf der Website <https://hwgk-fortschreibung-bw.de>. Am Beispiel einer geplanten Maßnahme führt die Geschichte in illustrierter Weise durch den Prozess.

Zur weiteren Unterstützung ist der Download einer Vielzahl von Dokumenten möglich.

Falls Sie noch weitere Fragen haben, richten Sie diese gerne an folgende Kontakte:

- Kontakt HWGK (zentral):  
[hochwassergefahrenkarte@rps.bwl.de](mailto:hochwassergefahrenkarte@rps.bwl.de)
- Kontakt zum örtlich zuständigen Regierungspräsidium (öRP):
- Regierungspräsidium Freiburg:  
[Hochwasserrisikomanagement@rpf.bwl.de](mailto:Hochwasserrisikomanagement@rpf.bwl.de)
- Regierungspräsidium Karlsruhe:  
[Hochwasserrisikomanagement@rpk.bwl.de](mailto:Hochwasserrisikomanagement@rpk.bwl.de)
- Regierungspräsidium Tübingen:  
[Hochwassermanagement@rpt.bwl.de](mailto:Hochwassermanagement@rpt.bwl.de)
- Regierungspräsidium Stuttgart:  
[Hochwasserrisiko@rps.bwl.de](mailto:Hochwasserrisiko@rps.bwl.de)

